CSBME

CARL - SEVERING - BERUFSKOLLEG
FÜR METALL-UND ELEKTROTECHNIK

Wegweiser für unser Berufskolleg

Liebe Schülerinnen, liebe Schüler,

wir freuen uns, Sie in diesem Schuljahr als neue Schülerin oder Schüler am CSBME aufzunehmen und heißen Sie an unserem Kolleg ganz herzlich willkommen.

Mit einem Schulwechsel beginnt für viele von Ihnen ein neuer Lebensabschnitt, sei es durch den Beginn ihrer dualen Ausbildung, den Start in eine Vollzeit-Ausbildung oder durch die Weiterbildung zur Technikerin oder zum Techniker. Vielleicht sind Sie gespannt, erwartungsfroh oder auch besorgt über die Dinge, die auf Sie zukommen. Auf den ersten Blick scheint ein großes Schulsystem wie das CSBME unübersichtlich. Viele Fragen entstehen: Welche Regeln gibt es hier? Wo sind die einzelnen Unterrichts- und Laborräume? Wie erhalte ich einen Internetzugang oder einen Zugang zum aktuellen Stundenplan? Wo gibt es Beratung oder Unterstützung? Welche finanziellen Hilfen gibt es? Was hat es mit dem Selbstlernzentrum auf sich? Wie lassen sich Fehlzeiten entschuldigen? Manches klärt sich - zumeist mit Hilfe der Klassenlehrerin, des Klassenlehrers oder den Abteilungsleitungen - in den ersten Wochen. Um Ihnen den Einstieg möglichst einfach zu gestalten, haben wir diese Infoschrift zusammengestellt, die Ihnen die ersten Schritte in Ihrem neuen schulischen Zuhause erleichtern soll. Schule lebt von Ihrem Engagement - in der Lerngruppe, im Klassenverband und der gesamten Schule. Wir wünschen uns Sie als aktive Schülerschaft - als fragende, lernende und schöpferische Menschen, die aktiv Verantwortung für Ihren Lebensweg und Lernerfolg übernehmen.

Das CSBME ermöglicht Ihnen eine Ausbildung auf technisch aktuellem Stand mit einer zeitgemäßen Ausstattung und motivierten Lehrkräften. Bildung bedeutet immer Teilhabe, auch deswegen bitten wir Sie herzlich, sich an der Gestaltung des Lernens an dieser Schule zu beteiligen und sich dort einzubringen, wo es Ihnen möglich ist.

Wir freuen uns auf eine gute, gemeinsame Lern- und Lebenszeit mit Ihnen.

Ihr Schulleitungsteam

Inhalt
Wo steht was?

Grußwort der Schulleitung 2

Wo steht was? 3

Wer war Carl Severing? 4

Was treibt uns an: Leitgedanken und Ziele 5

Wo finde ich was? 7

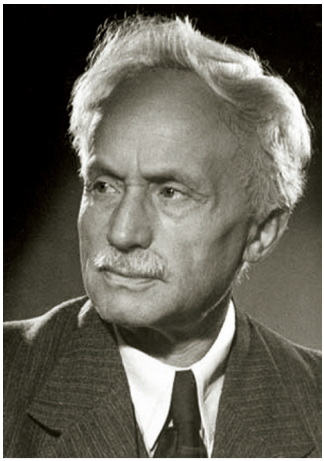
Die Abteilungen des CSBME 8

Wo finde ich Hilfe? 11

Das Orga Team 12

Was muss ich beachten? 14

Die Person
Carl Severing



Severing, Carl (1875-1952), Politiker (SPD).

Carl Severing wurde am 1. Juni 1875 in Herford geboren. Der gelernte Schlosser war schon früh in der SPD und in der Gewerkschaftsbewegung aktiv. Von 1920 bis 1926 mit einer kurzen Unterbrechung 1921 war Severing unter Otto Braun preußischer Innenminister sowie von Juli 1928 bis März 1930 Reichsinnenminister in der Koalitionsregierung unter Hermann Müller; von Oktober 1930 bis zur verfassungswidrigen Absetzung der preußischen Regierung durch den so genannten Preußenputsch im Juli 1932 amtierte er nochmals als preußischer Innenminister. In Preußen baute Severing eine neue, der Weimarer Republik verpflichteten Polizei auf. Nach dem 2. Weltkrieg war Severing am Wiederaufbau der SPD beteiligt. 1946 amtierte er als Bezirksvorsitzender der Sozialdemokratischen Partei in Bielefeld, und ab 1947 gehörte er dem Landtag von Nordrhein-Westfalen an.

Carl Severing starb am 23. Juli 1952 in Bielefeld. Carl Severing sah ein wesentliches Ziel seiner politischen Arbeit darin, Chancengleichheit durch Verbesserung des Bildungsstandes der Bevölkerung zu erreichen. So war es folgerichtig, dass der Rat der Stadt Bielefeld im Jahre 1950 beschloss, gerade die berufsbildenden Schulen in Bielefeld-Mitte nach Carl Severing zu benennen. Die Verwirklichung von Chancengleichheit durch den Ausbau des so genannten „Zweiten Bildungsweges“ ist für unser Berufskolleg eine besondere Verpflichtung.

Leitgedanke und Ziele
unseres Berufskollegs

Leitgedanke der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)

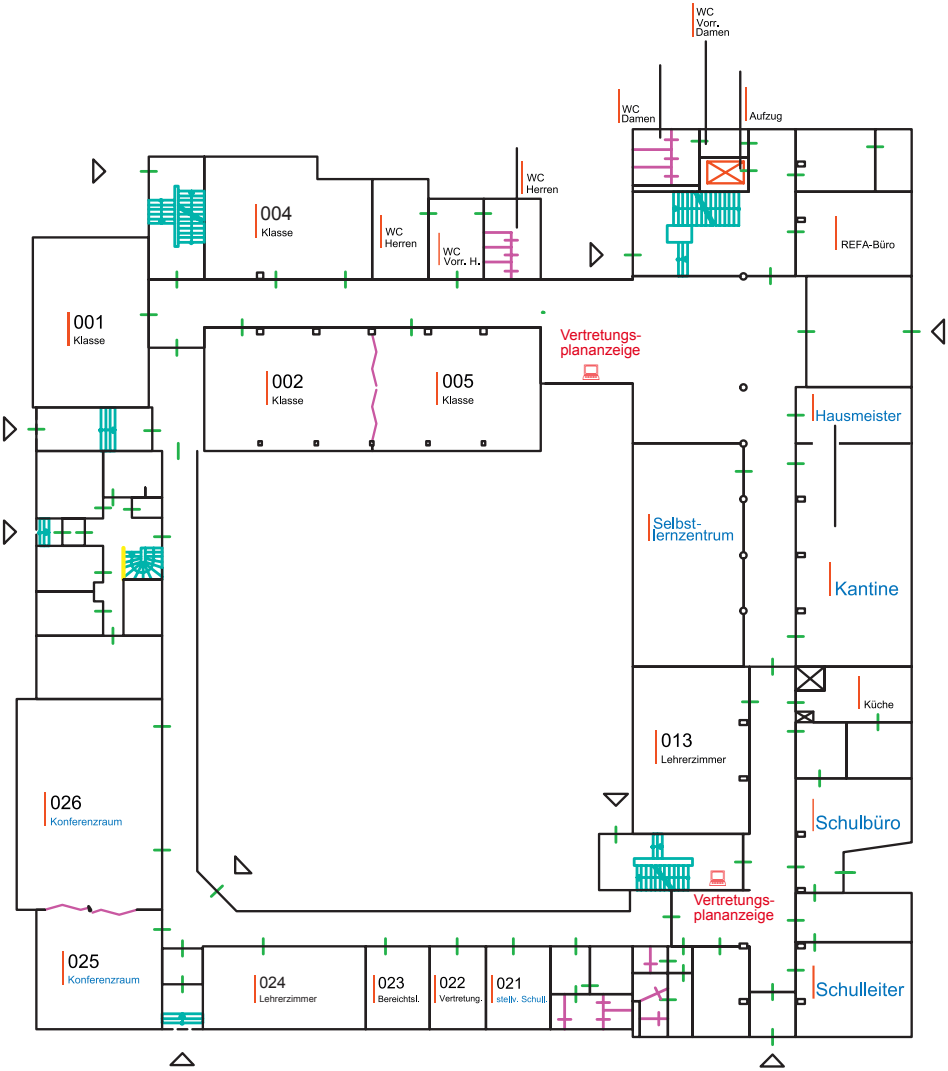
Wie kann eine sozial gerechte, wirtschaftlich erfolgreiche und ökologisch verträgliche gesellschaftliche, betriebliche und technische Entwicklung so gestaltet werden, dass alle Menschen – sowohl gegenwärtig als auch zukünftig lebende Generationen – ein gutes Leben führen können? Wir als Mitglieder der Schulgemeinschaft am CSBME und unsere externen Partner verfolgen diese grundlegende Frage nachhaltiger Entwicklung mit den 17 abgebildeten Zielen.

Leitgedanke und Ziele
unseres Berufskollegs

- Wir fördern und fordern unsere Schülerinnen und Schüler. Wir gestalten eine kritische Auseinandersetzung mit technischen und wirtschaftlichen Innovationen.
- Wir fördern ein Zusammenwirken allgemeiner und technischer Bildung.
- Wir sehen das Leitbild der Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) als elementares Ziel unserer Bildungs- und Erziehungsarbeit an und verfolgen systematisch die Umsetzung der dazugehörigen 17 globalen Nachhaltigkeitsziele in der Schule.
- Wir verfolgen zusammen mit unseren Partnern (Wirtschaft, Kammern, etc.) abgestimmte Bildungsziele.
- Wir unterstützen das selbstständige und eigenverantwortliche Lernen.
- Wir betrachten lebenslanges Lernen als Grundprinzip unserer Pädagogik.
- Wir verfolgen ein offenes individuelles Beratungskonzept.
- Wir schaffen Freiräume für kreatives und innovatives Handeln.

Gebäudeplan M1

Wo finde ich was?



Die Abteilungen des CSBME

Das CSBME besuchen ca. 3900 Schülerinnen und Schüler, die von annähernd 130 Lehrerinnen und Lehrern unterrichtet bzw. pädagogisch begleitet werden. Bemerkenswert ist, dass bei der Schülerschaft der Anteil der Frauen bei ca. 6 % liegt. Unser Berufskolleg gliedert sich in Abteilungen, wobei ein deutlicher Schwerpunkt in der dualen Ausbildung (80 %) zu erkennen ist. Die duale Ausbildung wird in 45 verschiedenen Bildungsgängen angeboten.

Der vollzeitschulische Bereich umfasst die Fachoberschule, die Höhere Berufsfachschule (3-jährig), die Berufsfachschule, die Berufsvorbereitung und die Fachschule für Technik (2-jährig, bzw. 4-jährig im Teilzeitbereich).

Besonders zu erwähnen ist, die Möglichkeit im Rahmen der dualen Ausbildung die Fachhochschulreife zu erlangen. Im Abendunterricht können die Berufsschüler zweimal wöchentlich die notwendigen Voraussetzungen dafür erwerben. Das CSBME kooperiert in verschiedenen Bildungsgängen mit seinen drei Nachbarschulen auf dem Campus.

Bereichsleitungen

Metalltechnik

Simone Hukemann
(Bereichsleiterin)
hkm@csbme.de
+49 521 51-8630

Metalltechnik

Sven Kleinemas
(Bereichsleiter)
kle@csbme.de
+49 521 51-8630

Elektrotechnik

Helmut Behr
(Bereichsleiter)
bhr@csbme.de
+49 521 51-3083

Informationstechnik

Jochen Holwitt
(Bereichsleiter)
hlw@csbme.de
+49 521 51-3083

Verkehrstechnik

Sven Volkhausen
(Bereichsleiter)
voh@csbme.de
+49 521 51-6854

Gebäudetechnik

Bernd Mattheus
(Bereichsleiter)
mat@csbme.de
+49 521 51-2411

Die Abteilungen des CSBME

Berufliche Grundbildung

Daniel Heinrich
(Bereichsleiter)
he@csbme.de
+49 521 51-6528

Ausbildungsvorbereitung

In der Ausbildungsvorbereitung können neben metalltechnischen Grundfertigkeiten Schülerinnen und Schüler den Hauptschulabschluss nach Klasse 9 erlangen, der den Besuch der Berufsfachschule ermöglicht.

Berufsfachschule

In der Berufsfachschule wird für Schülerinnen und Schüler, die mit einem Hauptschulabschluss nach Klasse 9 in diesem Bildungsgang starten, ein dem Hauptschulabschluss Klasse 10 gleichwertiger Abschluss vermittelt.

Schülerinnen und Schüler, die in der Berufsfachschule mit einem Hauptschulabschluss nach Klasse 10 beginnen, können die Fachoberschulreife erwerben. Unter bestimmten Leistungsbedingungen wird auch der Q-Vermerk zum Besuch einer gymnasialen Oberstufe erteilt.

Fachschule für Technik

Bodo Letzsch
(Bereichsleiter)
let@csbme.de oder
fachschule@csbme.de
+49 521 51-2407

Für Schüler mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung im Bereich Metall- oder Elektrotechnik wird eine berufliche Weiterbildung zur „Staatlich geprüften Technikerin“/ zum „Staatlich geprüften Techniker“ in den Fachrichtungen Maschinenbautechnik und Elektrotechnik angeboten. Hier ist der Erwerb der Fachhochschulreife möglich.

Die Fachschule wird sowohl in Teilzeitform (vier Jahre), als auch in Vollzeitform (zwei Jahre) angeboten.

Höhere Berufsfachschule / Fachoberschule

Frank Sommer
(Bereichsleiter)
sof@csbme.de
+49 521 51-6853

In der höheren Berufsfachschule / Fachoberschule, werden folgende Vollzeitbildungsgänge angeboten:

- informationstechnische Assistentin / informationstechnischer Assistent (3 jährig zum Berufsabschluss nach Landesrecht und zur Fachhoch schulreife) Aufnahmevoraussetzung ist die Fachoberschulreife
- zweijährige Fachoberschule in den Bereichen Metall- und Elektrotechnik (zur Fachhochschulreife) Aufnahmevoraussetzung ist die Fachoberschulreife
- einjährige Fachoberschule (12 B) in den Bereichen Metall- und Elektrotechnik (zur Fachhochschulreife) Aufnahmevoraussetzung ist eine abgeschlossene Berufsausbildung, sowie die Fachoberschulreife.

Zu dem bieten wir ergänzend zur dualen Berufsausbildung die Doppelqualifikation an: Berufsabschluss und Fachhochschulreife

Zum gleichzeitigen Erreichen der Fachhochschulreife neben dem Berufsabschluss wurde das Angebot der Doppelqualifizierung geschaffen. Dieses richtet sich gezielt an leistungsbereite Auszubildende.

So besteht die Möglichkeit, den Abschluss der Fachhochschulreife auch parallel zu ihrer betrieblichen Ausbildung (durch 2 mal 4 Unterrichtsstunden pro Woche in Abendform) zu erreichen.

Voraussetzung ist die Fachoberschulreife und das Einverständnis des Ausbildungsbetriebes.

Wo finde ich Hilfe?

Grußwort der Schülervertretung (SV)

Hallo liebe MitschülerInnen,
die Schülervertretung (SV) ist eine Arbeitsgemeinschaft, bestehend aus Schülerinnen und Schülern des CSBME und Lehrerinnen und Lehrern. Falls ihr z.B. mit einer Lehrerin/einem Lehrer Schwierigkeiten habt und Rat oder Unterstützung benötigt, sind wir von der SV für euch da.

Aktivitäten und Projekte sind u.a.:
DKMS-Projektwoche, Podiumsdiskussion zu verschiedenen Themen und Spendenlauf zu Gunsten der Schule.

Zu erreichen sind wir an Schultagen immer in der 2. Pause in Raum 202 (M1 Gebäude).
Mail: sv@csbme.de

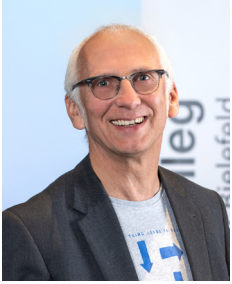
Das Beratungsteam und die Schülervertretung

Wo finde ich Hilfe?

Beratungsanliegen können sowohl die persönliche Lebenswelt betreffen als auch den Besuch des Berufskollegs. Auf Wunsch kann weitere externe Beratung vermittelt werden. Bei allen Angeboten von Schulsozialarbeit gilt das Prinzip der Freiwilligkeit.
Die Beratungszeiten finden Sie im Aushang (Glaskasten) vor Raum 008.

Daniel Filep
(Beratungslehrer)
fid@csbme.de

Simone Hukemann
(Beratungslehrerin)
hkm@csbme.de



Frank Simon
(Beratungslehrer)
sim@csbme.de

Daniel Ruf
(Beratungslehrer)
rud@csbme.de

Schulsozialarbeit (Raum 102)

Christine Schulz
(Schulsozialarbeiterin)
scc@csbme.de
+49 521-8061

Das Orga-Team

Wo finde ich Hilfe?

Am CSBME wird das digitale Klassenbuch (WebUntis) eingesetzt. Jede Schülerin und jeder Schüler bekommt einen personalisierten Zugang und hat so u.a. einen Online-Überblick über seine Fehlzeiten. Bei Fragen steht Herr Korte für den Support gerne zur Verfügung.

Carsten Korte
Digitales Klassenbuch/
Leitung Öffentlichkeitsarbeit
krt@csbme.de
+49 521 51-8819

Der Stunden- und Vertretungsplan (WebUntis) steht jeder Schülerin und jedem Schüler in digitaler Form per App und im Browser zur Verfügung. Gibt es Fragen? Dann steht Ihnen Herr Neumann als zuständiger Stunden- und Vertretungsplaner Rede und Antwort.

Detlef Neumann
Stunden- u. Vertretungsplanung/
Leitung Verwaltung
nem@csbme.de
+49 521 51-6631

Die gute Seele des CSBME ist unser Hausmeister. Er behebt kleinere und größere Schäden am Gebäude und Inventar. Zudem sorgt er für Ordnung auf dem Schulhof. In diesen Angelegenheiten ist Herr Siemens Ihr Ansprechpartner.

Alexander Siemens
(Hausmeister)
sie@csbme.de

Das Orga-Team

Wer verwaltet was?

Elvira Bender
• Berufsfachschule
• Berufsschule
+49 521 51-6520

Katharina Harder
• Ausbildungsvorbereitung
• Fachschule für Technik
• Berufsschule
+49 521 51-2436

Brigitte Schäfers
• Fachoberschule
• Höhere Berufsfachschule
• Berufsschule
+49 521 51-2410

Sandra Ringger
• Fachoberschule
• Höhere Berufsfachschule
• Berufsschule
+49 521 51-2596

Servicezeiten des Schulbüros
(Raum 015)

Montag - Donnerstag:
07:30 - 15:00 Uhr

Freitag:
07:30 - 13:00 Uhr

Giuliana De Sia
• Büroleitung
• Haushalt
• Bestellwesen
+49 521 51-6837

Schulverwaltung (Raum 018)

Andeas Beher
Schulverwaltungsassistent
beh@csbme.de
+49 521-51-8339

Lars Brinkmann
Schulverwaltung
brl@csbme.de

Jörg Kurrek
Schulverwaltung
kur@csbme.de

Hausordnung
Was muss ich beachten?

Diese Hausordnung für unsere Schule wurde zwischen allen Mitgliedern unserer Schulgemeinschaft - Schülerinnen und Schüler, dem Schulleiter, Lehrerinnen und Lehrern, Sozialarbeitern, Erziehungsberechtigten, betrieblichen Ausbildern, Mitarbeiterinnen im Büro, dem Hausmeister und Reinigungspersonal - vereinbart. Die vertrauensvolle Zusammenarbeit aller Beteiligten am Schulleben ist Voraussetzung für das Gelingen des Bildungs- und Ausbildungsprozesses unserer Schülerinnen und Schüler.

- Das gemeinsame Lernen und die gemeinsame Arbeit in unserer Schule kann nur dann gelingen, wenn wir aufeinander Rücksicht nehmen, höflich und tolerant miteinander umgehen und uns bei Konflikten bemühen, friedlich Kompromisse und gerechte Lösungen zu suchen.

- Anweisungen von Lehrkräften an Schülerinnen und Schüler ist in jedem Fall Folge zu leisten. Aufsichtführende Lehrkräfte in den Pausen können nicht jede Schülerin und jeden Schüler persönlich kennen, daher nennt jede Schülerin und jeder Schüler auf Befragen Namen und Klasse.

- Im Konfliktfall zwischen Schülerin bzw. Schüler und Lehrkraft sollte der erste Ansprechpartner immer die Klassenlehrerin bzw. der Klassenlehrer sein. Der Beschwerdeweg über die Schulleitung steht jedem Beteiligten offen. Die SV, die SV-Verbindungslehrer und Beratungslehrer können hinzugezogen werden.

- Lernen und Lehren fallen leichter in Gebäuden und Räumen, in denen wir uns wohlfühlen. Das Schulgebäude, die Inneneinrichtungen, die Fach- und Klassenräume und die leihweise überlassenen Lernmittel werden sorgfältig behandelt. Vorsätzliche Beschädigungen führen zu Schadensersatzansprüchen des Schulträgers. Aufgefallene Mängel und Beschädigungen werden umgehend einer Lehrkraft gemeldet. Dauerhafte Veränderungen in Klassenräumen bedürfen der Genehmigung der Schulleitung.

- Das Rauchen im Schulgebäude und auf dem Schulgrundstück ist untersagt. Außerhalb des Schulgebäudes ist das Rauchen gestattet, auf dem öffentlichen Weg zwischen Hermann-Delius-Straße und Huberstraße im Durchgangsbereich zwischen den Gebäudeteilen M1 und M2. Dort sind für Zigarettenkippen und -asche Aschebehälter aufgestellt.

- Verunreinigungen der Klassenräume, der Gebäude und des Schulgeländes sind vom Verursacher zu beseitigen. Aus hygienischen Gründen sind insbesondere das Spucken und das Ausspucken von Kaugummi zu unterlassen. Solange Müll im Schulgebäude oder auf dem Schulgelände herumliegt, übernehmen alle Klassen einen regelmäßigen Reinigungsdienst.

- Unterrichts- und Fachräume werden so verlassen, wie man sie wieder vorfinden möchte. Am Ende des Unterrichtstages werden beim Verlassen des Klassenraumes Verunreinigungen beseitigt, Stühle hochgestellt, Fenster verschlossen, Beleuchtung und Belüftungsanlagen ausgeschaltet. Die Lehrkraft verlässt als letzte den Raum.

- Motorräder und Fahrräder sind auf den vorgesehenen Bereichen des Schulhofes abzustellen.

- Das Verhalten bei Brandalarm ist durch die „Richtlinien für das Verhalten in der Schule bei Brandgefahr“ geregelt. Diese Richtlinien sind Bestandteil dieser Hausordnung.

- Um einen effektiven Unterricht zu gewährleisten, sind Essen und Trinken während des Unterrichts verboten, nur mit Zustimmung der Lehrkraft können Ausnahmen von dieser Regelung gemacht werden. Handys, andere Telekommunikationsgeräte und Geräte der Unterhaltungselektronik dürfen ausschließlich im ausgeschalteten Zustand in Unterrichtsräume mitgenommen werden. Bei Nichtbeachtung wird das Gerät bis zum Ende des Unterrichts eingezogen.

Ausnahme: Für Unterrichtszwecke dürfen diese Geräte nach Aufforderung der Lehrkraft verwendet werden.

- Drogen, alkoholische Getränke und Waffen jeglicher Art dürfen nicht auf das Schulgelände mitgebracht werden.
- In den Pausen sollen sich Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte entspannen. Alle Schülerinnen und Schüler verlassen in den Pausen die Klassenräume. Zur Verhinderung von Diebstählen werden die Klassenräume verschlossen. Geld und Wertsachen sollten niemals, insbesondere nicht in den Umkleideräumen der Sporthallen, zurückgelassen werden. Lehrkräfte führen Aufsicht in den Schulgebäuden, den Werkstätten, den Sportstätten und auf dem Schulgelände durch. Bei Verschiebung von Pausenzeiten und beim Wechseln von Unterrichtsräumen ist sicherzustellen, dass der Unterricht der übrigen Klassen nicht gestört wird; die notwendige Beaufsichtigung der Schülerinnen und Schüler ist zu gewährleisten. Ausnahmen der Pausenregelung sind in jedem Fall durch die Bereichsleitungen und durch die Schulleitung zu genehmigen.
- Ist eine Lehrkraft 10 Minuten nach Unterrichtsbeginn noch nicht im Klassenraum erschienen, holt die Klassensprecherin bzw. der Klassensprecher im Schulbüro Informationen ein.
- Der Schulleiter übt im Auftrag des Schulträgers das Hausrecht aus. Sind weder der Schulleiter noch sein ständiger Vertreter anwesend, nimmt ein Bereichsleiter das Hausrecht wahr.
- Verstöße gegen diese Hausordnung können Ordnungsmaßnahmen gemäß § 53 Schulgesetz (SchG) zur Folge haben, bei Auszubildenden wird zusätzlich der Ausbildungsbetrieb benachrichtigt.

Verhalten bei Unterrichtsversäumnissen

Die folgenden Ausführungen sind angelehnt an §43 des Schulgesetzes NRW.

1. Schülerinnen und Schüler sind verpflichtet, regelmäßig am Unterricht und an den sonstigen verbindlichen Schulveranstaltungen teilzunehmen.
2. Ist eine Schülerin oder ein Schüler durch Krankheit oder aus anderen nicht vorhersehbaren Gründen verhindert die Schule zu besuchen, ist der Klassenlehrer per Email zu benachrichtigen. In jedem Fall ist dem Klassenlehrer eine schriftliche Entschuldigung vorzulegen. Bei begründeten Zweifeln, ob Unterricht aus gesundheitlichen Gründen versäumt wird, kann die Schule ein ärztliches Attest verlangen und in besonderen Fällen ein schulärztliches oder amtsärztliches Attest einholen.
3. Alle Schülerinnen und Schüler sind während schulischer Veranstaltungen, sowie auf den Wegen von und zu diesen, im Rahmen der gesetzlichen Unfallversicherung nach dem SGB VII gegen Unfall versichert. Diese Versicherung gilt auch bei schulisch erforderlichen Praktika.

CSBME

CARL - SEVERING - BERUFSKOLLEG
FÜR METALL - UND ELEKTROTECHNIK

Hermann-Delius-Straße 4
33607 Bielefeld

+49 521 51-2410
+49 521 51-3031

www.csbme.de
info@csbme.de

Stand: 07/2022